



**Unser Neujahrskonzert im Rahmen der Konzerte des Fördervereins
der Kirche zu Langebrück**

„Ringelnatz miez Ningeljatz“

am Sonntag, den 08.01.2022 -17.00 Uhr im Bürgerhaus

**Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende für die weitere Sanierung der
kirchlichen Gebäude wird gebeten.**

**Der Schauspieler Thomas Schuch und der (Jazz) Musiker
Micha Winkler begegnen sich und tauchen ein in den tieferen
Sinn des Joachim Ringelnatz...**

Es wird geringelt und gejazzt, Tonkunst den Texten angepasst.

**Witzig berührende Geschichten des Meisters der Lebensironie
in Musik getaucht.**

**In der Betrachtung des Leben dieses unanständigen Schalks
(wie er sich selber nannte) lernen sich auch Winkler und
Schuch näher kennen und der Versuch sich gegenseitig
künstlerisch zu erziehen, scheitert in einer wunderbaren
Erkenntnis....**



**Regie: Esther Undisz
Technik/Licht: Jan Paulick, Alexander Oriwal
Ausstattung: Jaqueline Meyer-Böhme
Musik: Micha Winkler**

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden,
Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück,
Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück,
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Verwaltungsstelle Langebrück,
Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück,
Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73,
ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettters.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

**Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2023
des Heide-Boten ist am Dienstag, d. 10.01.2023.**

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Beschlüsse Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom
09. November 2022

Beschlussgegenstand:

**Einwendungen gegen den Entwurf der Haushalts-
satzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO**

V1898/22

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschlussgegenstand:

**Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der
Eigenbetriebe 2023/2024**

V1710/22

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2023 und 2024.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung

Ja 0 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussgegenstand:

**Einzelhandels- und Zentrenkonzept der
Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022**
V1807/22

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022.
2. Änderungen und Anpassungen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes innerhalb des Fortschreibungszyklusses sind dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschlussgegenstand:

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept
„Zukunft Dresden 2035+“ - 2. Fortschreibung 2022**
V1796/22

1. Der Stadtrat beschließt die 2. Fortschreibung 2022 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2035+“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem nächsten Fortschreibungszyklus zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ab 2023 eine breite Grundlagendiskussion zu Zielen und Methodik des INSEKs voranzustellen und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung

Beschlussgegenstand:

Finanzielle Mittel für den Schönborner Advent
V-SB0164/22

Der Ortschaftsrat hat beschlossen, dass für die Veranstaltung „Schönborner Advent“ insgesamt: 898,01 EUR aus den Verfügungsmitteln ausbezahlt werden sollen.

(Name und Kreditverbindung unterliegen dem Datenschutz.) Die Veranstaltung ist gegenüber der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück bis zum 31. Januar 2023 abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussgegenstand:

**Verlängerung Pachtvertrag städtischer Flächen für
Landwirtschaftsbetriebe**
V-SB0163/22

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt der Verlängerung der gegenwärtigen Nutzungen landwirtschaftlicher Flächen der Landeshauptstadt Dresden, auf dem Gebiet der Ortschaft Schönborn, bis zum 31.12.2023 zu.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Bauangelegenheiten Langebrück

Durchlass Kirchstraße (in Höhe Hausnummer 2)

Die Abteilung Brücke des Straßen- und Tiefbauamtes hat uns informiert, dass der Baubetrieb zum 30.11.2022 Insolvenz anmelden musste. Eine Fortführung der Baumaßnahmen wird aus vergabetechnischen Gründen in den Wochen nicht erfolgen können. Das Straßen- und Tiefbauamt bemüht sich um eine Lösung für die Fußgänger zur Überquerung des Roten Grabens an der Baustelle.

Bauangelegenheiten Schönborn

Offenlegung Schönborner Dorfbach zwischen Teich Langebrücker Straße und Quellteich

Im November 2022 hat das Umweltamt mit seiner Maßnahme begonnen, die mehrmals verschoben werden musste.

Im ersten Schritt wurde die sogenannte Baufreimachung vorangetrieben. Das bedeutet, dass das Baufeld von Bewuchs und Baulichkeiten befreit wird. Außerdem wurde am künftigen Quellteich, der sich am Ortsausgang in Richtung Seifersdorfer Tal befinden wird, eine Baustelleneinrichtung und ein Materiallager eingerichtet.

Bei der Bauanlaufberatung im November fiel ein unbekanntes Kabel in Höhe oberer Teich auf, deren Eigentümer zu dem Zeitpunkt noch unbekannt war. Wie wir erfuhren, handelt es sich hierbei um das Kabel der örtlichen Antennenanlage, die in den 80er Jahren erbaut wurde. Sie ist noch aktiv. Der Betreiber Kabelmax wusste bis dahin noch nichts von der Maßnahme, möchte jedoch auch keine weiteren Kosten investieren. (Es gibt keine Nutzungsverträge für die Kabel)

In Rücksprache mit dem Betreiber haben wir erfahren, dass die Kunden, die ab der Seifersdorfer Straße 20 in Richtung Seifersdorfer Tal wohnen, bis zum 31.12.2022 gekündigt werden müssen. Die übrigen Kunden seien derzeit nicht betroffen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Betreiber Kabelmax. Tel.: 03571/603347

Alle organisatorischen und fachlichen Belange der Baumaßnahme selbst klärt der verantwortliche Bauleiter vom Umweltamt,

Herr Baehring Schimmer – Tel.: 0351/4886157

Fragen die den Grundwerb bzw. die vorübergehende Flächeninanspruchnahme betreffen richten Sie bitte an die Planerin des Umweltamtes, Frau Otto – Tel.: 0351/4886254

Steffi Marmodée

SB Bauangelegenheiten/Stellv. Verwaltungsstellenleiterin

Jahresrückblick 2022

Sehr geehrte
Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,

keiner hat wohl die Entwicklung des
Jahres 2022 voraussehen können.

Am Anfang stand noch die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen im Mittelpunkt. Seit Ende Februar prägt der russische Angriffskrieg auf die



Ukraine und die damit verbunden Folgen das Leben in unserem Land. Zehntausende Kriegsflüchtlinge fanden Aufnahme im Freistaat Sachsen, einige auch in unserer Ortschaft. Die großen Veränderungen auf dem Energiemarkt stellen unsere gesamte Wirtschaft und die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Bestehende Lieferengpässe, hohe Inflation und eine drohende Rezession sorgen für Verunsicherung. Umso wichtiger ist die Stabilität in der Familie, im Freundeskreis und der Gemeinde.

In Langebrück können wir unter den gegebenen Umständen in den letzten Monaten auf eine gewisse Normalität zurückschauen. Dies zeigt sich auch bei einem kleinen Rückblick auf die vielfältigen Veranstaltungen in unserer Ortschaft. Nach den Einschränkungen der letzten zwei Jahre war das Benefizkonzert des Fördervereins der Kirche zu Langebrück e.V. mit dem bekannten Pantomimen und BühnencLOWN Rainer König eine der ersten öffentlichen Veranstaltungen im Bürgerhaus. Der Förderverein der Langebrücker Feuerwehr e.V. lud traditionell zu Himmelfahrt zum geselligen Beisammensein an das Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr. „Gut Holz“ galt es bei den 18. Ortsvereinsmeisterschaften im Kegeln, an denen 12 Mannschaften aus 10 Vereinen teilnahmen. Den begehrten Wanderpokal konnte die Mannschaft des KTVL e.V. Abt. Kegeln mit 602 Holz knapp gegen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück mit 601 Holz zurückerobern. Nach einem erfolgreichen Auftritt zum Sommerfasching von „LATOLLA und FRIENDS“ auf der Hofwiese gewann der Karnevalsverein Langebrück e.V. auch das 2. Badewannenrennen im Waldbad Weixdorf. Ein besonderer Höhepunkt war Anfang September das Familienfest zum 110. Geburtstag des Langebrücker Waldbades. Es knüpfte an die Tradition des Langebrücker Badfestes an und bot mit Sportwettkämpfen, Sommerfasching und Chorsingen ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Ein besonderer Dank gilt dabei, neben der Dresdner Bäder GmbH, dem Organisationsteam aus Karnevalsverein Langebrück e.V., Turnverein Langebrück e.V., Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V., Langebrücker BSV 99 e.V. sowie Ortschaftsrat und -verwaltung. Am 17. September fand das 18. Saugartenfest in der Dresdner Heide im und um den historischen Langebrücker Saugarten statt. Neben Baumklettern, Pilzberatung, Axtwerfen und Bastelangeboten waren auch die Imker sowie Winzer Stefan Bönsch vor Ort präsent. Die Organisation lag in den bewährten Händen der Ortsgruppe Langebrück im Sächsischen Heimatschutz e.V. und dem Forstbezirk Dresden im Staatsbetrieb Sachsenforst. Die fünfte Jahreszeit wurde in der Ortschaft mit dem traditionellen Umzug des Karnevalsvereins Langebrück e.V. durch die Ortschaft und der Schlüsselübergabe durch den Ortsvorsteher in der örtlichen Verwaltungsstelle eingeläutet. Am 12. November konnten die Narren dann im Bürgerhaus ausgelassen in die 58. Saison starten. Freuen wir uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm im Februar 2023. Vorweihnachtliche Stimmung kam zum 28. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt rund um das Bürgerhaus auf. Die Eröffnung wurde durch ein tolles Programm des Kinderzentrums Langebrück des AWO Regionalverbandes Radeberger Land umrahmt. Auch wenn der Schnee fehlte, sorgten viele Händler und Vereine mit ihren Ständen für

einen gelungenen Auftakt in die schönste Zeit des Jahres. Am 10. Dezember beendete mit dem Weihnachtskonzert im Bürgerhaus auch der Nicodéchor unter seinem Chorleiter Vitali Aleshkevich seine Veranstaltungsreihe 2022. Dazu gehörten neben dem Frühjahrs- und Herbstkonzert im Bürgerhaus auch das traditionelle Pfingstsingen im Seifersdorfer Tal sowie Auftritte im Waldbad Langebrück, auf der Hofewiese, im Schloss Hermsdorf und im Dresdner Kulturpalast.

Vieles mehr ließe sich an dieser Stelle noch über das Langebrücker Vereinsleben erzählen. Vom Generationswechsel im Keramikzirkel Langebrück e.V. über Neuerwerbungen in der Ortschronik Langebrück bis zum Tag der offenen Tür des Traditionsvereins der Langebrücker Feuerwehr e.V. und der Arbeit der Fördervereine von Grundschule und Kindergarten. Das Engagement der Vereine und ihrer Mitglieder macht das gesellschaftliche Leben in unserem Ort aus. Die Ortschaft hat unsere Vereine und Initiativen sowie die Veranstaltungen im Jahr 2022 mit ca. 30.000 Euro unterstützt. Ich danke, auch im Namen des Ortschaftsrates, allen aktiven Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit zum Wohle unserer Ortschaft. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Langebrück und ihren Familien. In diesem Jahr haben sie nicht nur Dienst zum Schutz des Ortes geleistet, sondern sich auch an überörtlichen Einsätzen, wie der Brandbekämpfung in der Sächsischen Schweiz, beteiligt. Ich wünsche allzeit Gut Wehr!

Auch im Ortschaftsrat konnte in diesem Jahr wieder einiges vorangebracht werden. Den Schwerpunkt bildet dabei der Neubau einer Zweifeldsporthalle am Standort der bisherigen Schulsporthalle. Die Planungen und Abstimmungen sind fast abgeschlossen. Die Abrissarbeiten an der ehemaligen Kindertageseinrichtung am Wiesenweg und der Schulturnhalle haben begonnen. Die Kapazitäten der ehemaligen Kindertageseinrichtung werden durch das neue Kinderzentrum an der Friedrich-Wolf-Straße aufgenommen. Der Neubau der Zweifeldturnhalle wird im kommenden Jahr beginnen und soll im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Neben dem Neubau der Zweifeldhalle werden die Sport- und Freiflächen neu gestaltet und ein Parkplatz mit hoher Durchgrünung an der Bruhmstraße errichtet. Ich danke allen Beteiligten für den konstruktiven und nicht immer einfachen Abstimmungsprozess. Insbesondere in der Bauphase wird es zu Nutzungseinschränkungen kommen. Dies betrifft insbesondere das Bürgerhaus, welches in dieser Zeit als ein Alternativstandort zur bisherigen Schulturnhalle genutzt wird. Ein besonderes Projekt war die Baumscheibenpflege in der Ortslage. Insbesondere im Bereich Güterbahnhof,- Bruhm,- und Nicodestraße engagieren sich Baumpaten bei der Pflege der Baumscheiben und Bäume. Der Ortschaftsrat hat das Pilotprojekt in diesem Jahr finanziell unterstützt und wird es im kommenden Jahr weiter begleiten und evaluieren.

Die Zusammenarbeit mit der Dresdner Stadtverwaltung war in den letzten zwei Jahren nicht immer einfach. Viele Vorhaben und Projekte sind in den Ämtern liegen geblieben oder konnten noch nicht umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere die Planung für den Ausbau von Hauptstraße und Klotzscher Straße. Während sich nunmehr mit dem geplanten Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung

über die Dresdner Straße/Hauptstraße für die Klotzscher Straße eine zeitnahe Lösung abzeichnet, laufen die Abstimmungen für Fortsetzung der Planung Hauptstraße sehr schleppend. Aufgrund des bisherigen Standes geht die Ortschaft davon aus, dass unter Berücksichtigung eines zu erwartenden Planfeststellungsverfahrens und der fehlenden Mittelveranschlagung im neuen Doppelhaushalt 2023/24 der Landeshauptstadt Dresden mit einem Ausbau der Hauptstraße frühestens 2027/28 gerechnet werden kann. Die Forderungen nach dem Ausbau der Hauptstraße besteht seit 2002. Im Jahr 2012 erfolgte der Grundsatzbeschluss zum Ausbau durch den Dresdner Stadtrat. Aufgrund des desolaten Zustandes von Teilen der Hauptstraße hat sich der Ortschaftsrat entschlossen, in den kommenden Jahren weitere Instandsetzungsmaßnahmen über Mittel des Straßenunterhaltes durchzuführen. Aktuell wird der Wanderweg am Dörnichtweg in Richtung Liegau-Augustusbad ertüchtigt. Die Baumaßnahme wird gemeinsam von der Ortschaft Liegau-Augustusbad, der Stadt Radeberg und der Ortschaft Langebrück umgesetzt. Ziel ist es bis zur Realisierung des geplanten Radwegebaus zwischen Langebrück, Liegau-Augustusbad und Schönborn die Verkehrsanbindung zwischen den Ortschaften für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern. Weiterhin erfolgte der Deckentausch der Fahrbahn auf der Stiehlerstraße, der Querung Hauptstraße zur Kirchstraße sowie auf der Schillerstraße. Die in diesem Jahr geplanten Oberflächenbehandlungen auf der Hauptstraße, Kirchstraße, Liegauer Straße und Weißiger Straße mussten aufgrund von Kapazitätsengpässen auf 2023 verschoben werden. Mit der Maßnahme sollen Netzzrisse auf den Straßen beseitigt und somit die Lebensdauer verlängert werden.

Im Rahmen der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden hat der Ortschaftsrat Langebrück beschlossen, das Wohnortnahe Zentrum zu erhalten und um die Flächen an der Bruhmstraße, Hauptstraße, Dresdner Straße und Liegauer Straße bis zum bestehenden Nahversorger zu erweitern. Ziel ist, den zentralen Versorgungsbereich zu erhalten und dem bestehenden Nahversorger langfristig eine Erweiterungsoption auf bis zu 1.400 m² Verkaufsfläche zu ermöglichen.

Im kommenden Jahr stehen weitere Vorhaben auf der Agenda. So laufen aktuell die Abstimmungen für den Neubau des Gerätehauses für die Stadtteilfeuerwehr am bisherigen Standort, welcher im Jahr 2024 beginnen soll. In diesem Zusammenhang ist auch die Errichtung eines Rettungsdienststandortes geplant. Bei der Weiterführung der Planung zum Ausbau des Gewässer II. Ordnung „Roter Graben“ entsprechend PHD einschließlich Forellenbach und -teichen durch das Umweltamt wird die Ortschaft auf die umfassende Einbindung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger achten müssen. Es gilt die Schülerentwicklung an der Grundschule im Blick zu behalten, die vorhandenen Kapazitäten zu sichern und ggf. die Schaffung erforderlicher neuer Kapazitäten zu begleiten. Aus Sicht der Ortschaft werden wir die Planungen für den Bau eines Radschnellweges von der Dresdner Neustadt über Klotzsche und Langebrück nach Radeberg begleiten und uns für eine schnelle Umsetzung einsetzen. Weiterhin werden wir den Fußwegausbau in der Ortschaft fortsetzen und die notwendigen Straßenunterhaltungsmaßnahmen in der Ortslage

Fortsetzung auf S. 6

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 05.01. Herr Wolf-Ottokar, Langer Seeligstr. 13

am 25.01. Frau Helga Lucas,
Jakob-Weinheimer-Str. 8

zum 85. Geburtstag

am 02.01. Frau Ursula Messerschmidt,
August-Bebel-Str. 15

am 07.01. Frau Gerda Jacob, Gartenstr. 5

am 17.01. Frau Bärbel Hahmann, Dresdner Str. 26

zum 80. Geburtstag

am 21.01. Frau Frieda Schneider,
Neulußheimer Str. 32

am 27.01. Frau Rita Hartmann, Schillerstr. 8

am 28.01. Herr Dieter Zeiler, Höntzschstr. 14

zum 70. Geburtstag

am 07.01. Herr Hans-Jürgen Korb, Forststr. 2

am 14.01. Herr Gunter Lorenz, Gartenstr. 13

am 20.01. Frau Renate Genz, Seeligstr. 5



Für die anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit,

so zahlreich erhaltenen Glückwünsche und
Blumen möchten wir uns bei unseren
Kindern, Enkelkindern, Verwandten,
Nachbarn und Freunden sowie dem
Heimatverein, Seniorenverein, Frauendienst
und Ortschaftsrat recht herzlich bedanken.

Riena und Erhard Leubner

Schönborn, Dezember 2022

Maiermeister
Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@maiermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten



DANKSAGUNG

Mit Trauer und Betroffenheit nehmen wir
Abschied von unserer langjährigen
Mitarbeiterin, Frau

Kerstin Trepte

* 22.07.1965 † 19.11.2022



Mit ihr haben wir eine zuverlässige
Mitarbeiterin der Verwaltungsstelle
verloren, die viele Jahrzehnte für die
Gemeinde, später für die
Verwaltungsstelle Langebrück tätig
war und sich mit viel Engagement
bleibende Verdienste erworben hat.

Wir versichern den Hinterbliebenen
unsere tiefe Anteilnahme und werden
ihr Andenken in Ehren bewahren.

Christian Hartmann
Ortsvorsteher/MdL

Mitglieder des Ortschaftsrates

Lutz Biastoch
Verwaltungsstellenleiter

Mitarbeiter der
Verwaltungsstelle und
des Bauhofes

Dresden-Langebrück im November 2022

Wichtige NOTRUF



POLIZEI

Notruf **110**
Polizeirevier Dresden-Nord, Stauffenbergallee 18,
01099 Dresden, Tel. **03 51/65 24 41 00**
Bürgerpolizistin Frau Mohr..... **03 51/79 58 32 42**
Feuerwehr **112**
Rettungsleitstelle **112**

SACHSEN NETZE

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO
NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Service Telefon: **08 00/0320010**
Montag – Freitag **7:00 – 19:00 Uhr**
Samstag **8:00 – 14:00 Uhr**
Entstördienst (24h):

Gas:..... **03 51/50 17-88 80**
Strom:..... **03 51/50 17-88 81**
Wasser*:..... **03 51/50 17-88 83**
Fernwärme*:..... **03 51/50 17-88 84**

*im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

Landeshauptstadt Dresden **03 51/4 88 15 55**
ganztäglich
Abt. Stadtbeleuchtung..... **03 51/4 88 97 17**
während der Sprechzeiten

umsetzen. Auch die Verbesserung der Parksituation an der Hofewiese und in der Ortslage werden wir mit der Stadtverwaltung und dem Sachsenforst weiter begleiten. Das Landgut Hofewiese ist ein beliebtes Ausflugsziel und eine Säule des Naherholungskonzeptes unserer Ortschaft. Daher ist es auch für uns von besonderer Bedeutung, die unterschiedlichen Interessen so auszugleichen, dass ein langfristiges Miteinander möglich ist. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die diesen Weg bisher konstruktiv begleitet haben.

Vieles mehr gebe es über das zurückliegende und das beginnende Jahr zu schreiben. Aber auch Jahresrückblicke sollten nicht zu lang werden. Daher ist ein Vorsatz für das neue Jahr eine regelmäßige Berichterstattung durch den Ortschaftsrat im Heideboten mit Rück- und Ausblicken zu wichtigen Themen in der Ortschaft. Und natürlich sind auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mit ihren Beiträgen unser Ortsblatt noch lebendiger zu gestalten. Es bleibt mir an dieser Stelle nur noch einmal herzlich zu danken. Den Mitgliedern des Ortschaftsrates für das gute Miteinander im Interesse unserer Ortschaft, den regelmäßigen Besuchern der Ortschaftsratssitzungen für ihre kritischen Anmerkungen und konstruktiven Impulse, den Mitarbeitern der örtlichen Verwaltungsstelle und des Bauhofes für ihre Arbeit und so manches zusätzliche Engagement sowie den verlässlichen Partnern in der Dresdner Stadtverwaltung, ohne die es oft noch schwieriger gewesen wäre. Ich sage Danke und leise Lebewohl zu meiner langjährigen Sekretärin Kerstin Trepte, die viel zu früh von uns gegangen ist. Und ich danke der langjährigen Sozialsachbearbeiterin Heike Wahl, die zum Jahresende in den wohl verdienten (Un)ruhestand gegangen ist, für ihre direkte Art und ihren persönlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes. Wir sehen uns sicher bald wieder. Ich danke den Vorständen der Langebrücker Vereine für ihre Arbeit als Dienstleister für ihre Mitglieder und für unsere Gemeinschaft, ohne die viele Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Ich danke den Unternehmerinnen und Unternehmern unseres Ortes für ihr Engagement. Sie und ihre Mitarbeiter sind eine wesentliche Säule unserer Gesellschaft. Auch allen Langebrücker Einrichtungen und Institutionen ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. Abschließend ein herzlicher Dank an unsere Partnergemeinde Neulußheim und die herzlichen Erfahrungsaustausche von Feuerwehr und Chören im vergangenen Jahr. Ich freue mich auf ein weiteres erfolgreiches Miteinander mit ihnen allen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortschaft sowie allen Leserinnen und Lesern des Heideboten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr

Christian Hartmann

Schnelle Beschlussumsetzung im Baumscheibenprojekt

– Nachpflanzung mit Wildstauden

Nicht oft wird ein vom Ortschaftsrat gefasster Beschluss so schnell umgesetzt. Erst in der Oktobersitzung war zur Finanzierung der Nachpflanzung von Wildpflanzen an den naturnah bepflanzten Baumscheiben abgestimmt worden, worüber in der „Radeberger“ vom 21.10.22 berichtet wurde.

An einem der letzten milden und sonnigen Herbsttage Anfang November waren Frau Welskop, Frau Winkelmann und drei Bauhofmitarbeiter in der Güterbahnhof-, Bruhm- und Nicodestraße unterwegs. Es wurden knapp 200 beim „Kräuter- und Wildpflanzenversand Strickler“ eingekauften Wildstauden gepflanzt. Zum einen sind es Arten, die es schon in den Baumscheiben gibt: Der Heilziest, die Frühlingsplatterbse, Blutroter Storchschnabel, Wald-Vergissmeinnicht und andere.

Neu hinzugekommen sind Wilder Majoran, Gewöhnliche Pechnelke, Wald-Witwenblume, Gewöhnliches Leinkraut, Ausdauernder Lein, Knäuel-Glockenblume, Zypressen-Wolfsmilch und Rote Spornblume. Einige der jungen Staudenpflanzen sind so jung – noch dazu im eingezogenen Zustand – in den Baumscheiben kaum zu erkennen. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie nicht viel entdecken.

Offen, sachkundig und engagiert für das Projekt zeigten sich die drei Bauhofmitarbeiter während des Arbeitens im Gespräch. Vor dem Pflanzen haben diese das zum Teil üppig vorhandene Laub von den Baumscheiben genommen. Weil die Zeit knapp bemessen war, haben sie es hinterher nicht wieder aufgebracht, sondern mitgenommen, so dass die Anwohner/Paten ermutigt wurden, selbst die Baumscheiben mit einer dünnen Schicht restlichem Laub als Winterschutz abzudecken. In der Nicodestraße musste eine Baumscheibe vorläufig aufgegeben werden, eine Patin hat die Pflege beendet. Evtl. erklärt sich noch ein benachbarter Anwohner dazu bereit?

Die zusätzliche Einsaat wird Frau Welskop erst im Frühjahr aufbringen, es wäre jahreszeitlich schon recht spät dafür gewesen. Die dafür angedachten, einjährigen Lichtkeimer gehen im Frühjahr am schnellsten auf und werden dann nicht mehr von einer Schnee- oder Laubdecke erdrückt. Eine nährnde Kompostschicht kommt ebenfalls zu einem später gewählten Zeitpunkt auf die Baumscheiben. Letztere sollte künftig in jedem Jahr aufgebracht werden. In der freien Natur versorgt sich die Erde selbst durch herabfallendes Laub und welken Bewuchs mit Kompost. Dies dient neben der Nährstoffzufuhr auch dem Schutz vor dem Austrocknen und der Verbesserung der Bodenstruktur.

Am Pflanztag wurde ersichtlich, dass durch den sehr milden Herbst noch viele Samen von Gräsern und unerwünschten Beikräutern, aber auch von gewollten Pflanzen aufgegangen waren. Das könnte im Frühjahr, wenn die Ansaat der Einjährigen geschieht, problematisch werden. Dann ist es wichtig, dass unerwünschte Sämlinge, die sich zu stark verbreiten, von den Paten herausgestochen oder gezogen werden. Jedoch nicht mit dem Anspruch, alles perfekt zu machen. Bei den Gräsern sind das die Gemeine Quecke, die Hirse und das Rispengras, welche sich zunächst harmlos wirkend als vereinzelte Grashalme, später als dichte Büschel zeigen. Sie verdrängen andere bedürftige Pflanzen. Achtung: Die gewollten Pflanzen Ästige Grasllilie, Schatten-Segge, Siebenbürger Perlgras und Schneeweiße Hainsimse können leicht mit einem

Gras verwechselt werden. Im Zweifelsfall lieber noch mal abwarten, beobachten und ggfs. nachfragen.

Die gepflanzte Zimt-Erdbeere, eine heimische Wilderdbeere, verbreitet sich wiederum gut als Bodendecker, sie darf sich individuell ausbreiten oder wo sie zu viel ist, kann sie auch mal entfernt werden.

Die Paten werden über die Pflegeeinsätze im kommenden Jahr wieder informiert. Sie sollen nicht mehr so umfangreich stattfinden, so dass die Baumscheiben immer weniger offiziellen Betreuungsaufwand benötigen. Jedoch ist die Achtsamkeit und Fürsorge durch die Paten weiterhin gefragt. Dazu gehört (v.a. bei großer Hitze) das Gießen, das Jäten, das Zurückschneiden vom Abgeblühtem (gern erst später), evtl. das Reduzieren von Zugroßgewordenem, das Abdecken/Mulchen im Herbst mit einer Laubschicht, das Freihalten von Hundekot und Müll, das Sichern der kleinen Hinweisschilder...

Oder Sie kommen mit Passanten einmal ins Gespräch und zeigen das Leben auf Ihrer Baumscheibe. Es geht uns darum, den Gedanken des naturnahen öffentlichen Grüns als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt noch mehr ins Bewusstsein zu bringen.

Margit Winkelmann, Ortschaftsrätin, für die Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen

Langebrück, 29.11.2022



Bauhofmitarbeiter beim Nachpflanzen in Langebrück am 3.11.2022

Bericht: Eichhörnchenwerkstatt Klasse 4a und 4c

Die Kinder der Klassen 4a und 4c bearbeiteten vom 28.11. – 30.11.2022 eine Eichhörnchenwerkstatt. An zehn Stationen lernten wir etwas über die Körperteile, die Nahrung, das Nest, die besonderen Zähne, die Familienmitglieder und den Nachwuchs dieses Tieres. Wir arbeiteten an Gruppentischen. Außerdem malte jeder ein Eichhörnchen und wir knackten unheimlich viele Walnüsse, die wir aus dem Schulgarten hatten. Viele Kinder brachten auch Nüsse mit.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die uns unterstützten.

Die geknackten Nüsse werden noch von uns kandiert und sollen ein kleines Weihnachtsgeschenk werden. Uns hat diese Werkstatt viel Spaß gemacht.

Die Kinder der 4a/c

mit Frau Gramlich und Frau Streller



brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück
www.hahmann-optik-art.de

RELAXED
Vision
Experte

HAHMANN ART 

30 JAHRE HAHMANN Optik

SPORT AKTIONSWOCHEN
30% RABATT AUF ALLE
SPORT-, FUNKTIONS-
UND PARTYBRILLEN

GESUNDE AUGEN ✓
ENTSPANNT SEHEN

Zusätzlich 30% auf Sport Optik Vergrößerungen
(30% Rabatt auf Sport-Korrektionsgläser bis 100,00 Euro)

www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Wir wünschen den Lesern einen
GUTEN RUTSCH UND ALLES GUTE FÜR 2023.

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART 

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4-7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. 03 51 / 8 90 09 12

DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise vom Januar 2023



Samstag, 07.01.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Blue Wonder Jazzband“

Sonntag, 08.01.2023, 19.30 Uhr

Neujahrskonzert mit „FOURtissimo“

Mittwoch, 11.01.2023, 20 Uhr

Diashow „Kumbh Mela“ mit Thorge Berger

Freitag, 13.01.2023, 20 Uhr

Kabarett mit Thomas Müller
Alter Ego – Karl, Udo, Friedrich, Andre und ich

Samstag, 21.01.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Thomas Stelzer-Trio und Bernd Kleinow“

Freitag, 27.01.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Notendealer“

Samstag, 28.01.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Old Ways Band“ – Neil Young-Abend

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über eventuelle Änderungen!

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Auf ins neue Jahr – gemeinsam mit dem Langebrücker Karnevalsvein e.V.



Wir möchten Ihnen allen ein gesundes
neues Jahr 2023 wünschen!

Unter dem Motto

*„Rapunzel fand Ihr wahres Glück beim Faschingsschwof
in Langebrück“*

konnten wir im vergangenen November in unserem ge-
liebten Bürgerhaus tatsächlich in die 58. Saison starten.
Und das ganz ohne irgendwelche Auflagen. Unglaublich!
Ein kräftiges DANKESCHÖN geht dabei aber in erster
Linie an Euch – unsere Gäste – nach zwei Wintern nár-
rischer Pause war es wieder schön so viele bunte Ko-
stüme auf dem Saal zu sehen. Apropos „sehen“, Bilder
vom Faschingsauftritt findet Ihr auf unserer Internetseite
www.latollka.de, es darf gestöbert werden.

Und so geht's weiter:

Am Samstag den 21.01.2023 laden wir zum Glühwein-
schubsen. Glühweinschubsen? Richtig gelesen Glüh-
weinschubsen – wir ziehen mit unserem Wagen durch
den Ort und begrüßen Euch ganz herzlich auf ein, zwei,
drei Tassen Glühwein.

Ihr findet uns....

14 Uhr – Lindenhof

15 Uhr – Klotzscher Straße/Neulußheimer Straße

16 Uhr – Hauptstraße am Spritzenhaus

17 Uhr – Bürgerhaus Langebrück

Ihr mögt keine Plastik oder wollt unnötigen Müll vermeiden,
bringt doch bitte euren eigenen Becher mit. Auch wird es
an diesem Tag schon möglich sein Karten für die folgenden
Veranstaltungen zu erwerben.

Nach dem Fasching ist quasi vor dem Fasching. Und was
alles noch so an und im Rapunzel Turm passiert, findet Ihr
bei unseren kommenden Veranstaltungen heraus. Ihr seid
herzlich eingeladen am...

**Samstag, 11.02.2023 Fasching für Jung-
gebliebene**

Sonntag, 12.02.2023 Kinderfasching

Samstag, 18.02.2023 Hauptfasching

Montag, 20.02.2023 Rosenmontag mit DJ Olaf

mit uns im Bürgerhaus Langebrück zu feiern.
Mit nárriischen Grüßen

Latollka – Ha Ha

Patrick Wolf

Karnevalsverein Langebrück e.V.

Weiter Infos zu unserem Karnevalsverein, Terminen &
Sponsoren bekommt Ihr unter www.latollka.de. Aktuelle
News und Bilder bekommt Ihr auf Instagram und Face-
book. Wer Interesse hat in unserem Verein mitzuwirken

kann sich gern per E-Mail unter info@latollka.de mit uns in Verbindung setzen.

Webseite



Instagram



Facebook



Januarprogramm 2023 des Seniorentreffs Langebrück der Volkssolidarität

Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 02.01.2023,

15:00 Uhr: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Montag, 09.01.2023,

15:00 Uhr: Wieland Strohbach bereist mit uns die Schlösser der Loire.

Montag, 16.01.2023,

15:00 Uhr: Frank Schumann präsentiert 100 Jahre Liegau-Augustusbad; Geschichtliche Hintergründe zur Namensgebung im Jahre 1923 und Pillnitzer Lichtshow; Ein weihnachtlicher Spaziergang im Pillnitzer Schlosspark.

Montag, 23.01.2023,

15:00 Uhr: Ulrike Haase plaudert aus dem Nähkästchen.

Montag, 30.01.2023,

15:00 Uhr: Klaus Friedrich:
Nordseeküste – Land zwischen Ebbe und Flut.

Donnerstag, 26. 01. 2023,

18:30 Uhr: Münzstammtisch.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr:

Spielabend Rommé und Skat.

Alle Veranstaltungen des Seniorentreffs werden durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Ihre Freunde der Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der Volkssolidarität, Radeberg Süd e.V.“ Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort:

Inge Wächtler – Tel. 70366
(Koordinatorin)

Ralf Gnauck – Tel. 0151/40255823
(Skat und Rommé)

Rainer Korf – Tel. 71693
(Münzstammtisch)

Sternsingen 2023

Liebe Langebrücker,

Endlich wird es 2023 wieder Sternsingen geben! Hauptsternsinger Tag soll der 7. Januar sein.

An diesem Tag sind wir unangemeldet im Heidehof unterwegs!

Wollen sie sich aus den anderen Wohngebieten Langebrücks für das Sternsingen anmelden, ist es unter sternsingen-langebrueck@gmx.de möglich. Wahrscheinlich am 6. oder 7.1.23 oder entsprechend der Absprache!

Die Langebrücker Sternsinger wünschen ihnen noch gesegnete Weihnachtstage und Gottes Segen für 2023.



101. Rassegeflügelschau des Vereins der Rassegeflügelzüchter Klotzsche 1888 e.V.

in 01465 Langebrück, Hauptstr. 4, Bürgerhaus

Samstag 14.01.2023 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 15.01.2023 9.00 – 16.00 Uhr

Es werden über 400 Tiere ausgestellt.

Hühner, Zwerghühner, und Tauben.

Tombola und Imbiss laden ein.

Eintritt:

Erwachsene 2,00 €

Kinder bis 14 Jahre frei

Schiedsstelle Klotzsche

(mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm

Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17 bis 18 Uhr. Eine vorherige
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche,
Bürgersaal,
Kieler Straße 52,
01109 Dresden

Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche,
Frau Günther-Gommlich
Telefon: 4886501

Seit 1990 in der Region. Versicherungsbüro Ralf Reinhold.



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.



Das Ölgemälde „See im Wald“ von Karl Hanns Taeger nun wieder in Langebrück

Mit der Unterzeichnung der Schenkungsurkunde an jenem Sonnabend, dem 26. November 2022 in den Räumen der Ortschronik, ist das Ölgemälde „See im Wald“ von Karl Hanns Taeger wieder an seinen Ursprungsort Langebrück zurückgekehrt. Es hing bis vor wenigen Jahren in der Sparkassenfiliale der Ortschaft. Danach verschwand das renovierungsbedürftige Werk im Depot des Geldhauses.

Überzeugt davon, dass das Bild nach Langebrück in die vorhandene Dauerausstellung gehört, übergaben Anne Karge, Referentin für Kunst bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Jennifer Grah, Filialeleiterin von Weixdorf/Langebrück, das Gemälde dem Vorsitzenden des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V., Dr. Thomas Westphalen. Der beurkundete mit sichtlicher Freude die Schenkung per Unterschrift, und das unter interessierter Beobachtung von wenigstens 15 anwesenden Gästen, darunter Ortsvorsteher Christian Hartmann und die Ortschaftsräte Tom Siepker und Martin Braukmann.

Das Ölgemälde, das zuvor durch die Sparkasse sachgerecht restauriert worden war, erstrahlte auf der für diesen Tag eigens herbeigeschafften Staffelei in ungewohnt neuem, altem Glanz. Anne Karge ordnete in einer kurzen Ansprache dessen Schöpfer in den kunstgeschichtlichen Kontext ein. Der der frühimpressionistischen Landschaftsmalerei zuzuordnende Taeger sei in seiner Zeit ein geschätzter Maler gewesen, betonte sie. Er war zeitweilig als Lehrer an der Dresdner Akademie tätig und gehörte der „Goppelter Gruppe“ an, einer Künstlervereinigung, die sich gegen die konservative akademische Malerei positionierte. Mit Blick auf die kleine Dauerausstellung wertschätzte Anne Karge die Arbeit der Ortsgruppe des Landesvereins als Bewahrerin und Hüterin von Kulturgut.

Neben seiner kunsthistorischen Bedeutung ist das nun wieder nach Langebrück zurückgekehrte Gemälde zudem auch von historischem Interesse. Es bildet ein mit Gewässern durchzogenes Wald-Wiesenstück im Umland von Langebrück ab, das sich im Laufe der Zeit verändert hat und uns Heutige auf eine Landschaft blicken lässt,

wie sie vor mehreren Jahrzehnten existierte. Sicherlich erinnern sich einige Langebrücker noch an dieses ziemlich große, ehemals ein wenig dunkel wirkende Bild mit oben beschriebenem Sujet, das erst im Kassenraum und danach in einem der Beratungsräume der Sparkassenfiliale zu betrachten war. Dr. Anne Wächter, die ehemalige Vorsitzende der Ortsgruppe des Vereins, tat das vor geraumer Zeit jedenfalls. Ihr und ihrer Hartnäckigkeit ist es vor allem zu verdanken, dass das Bild als Schenkung den Weg in die Räume der Ortschronik nahm und nun wieder öffentlich bewundert werden kann und zwar vorzugsweise zu deren Öffnungszeiten dienstags von 15 bis 18 Uhr oder nach Voranmeldung.

Anne Karge und Jennifer Grah hatten vor der Schenkungszeremonie die Taeger-Ausstellung in der Ortschronik in Augenschein genommen. Beide waren beeindruckt und überzeugt davon, dass das ehemalige Sparkassen-Gemälde darin sein angemessenes Refugium haben wird. Leider ist der Bestand der kleinen, mit viel Engagement durch die Ortsgruppe des Heimatschutzvereins eingerichteten und durch die Mitarbeiter der Ortschronik betreuten Präsentation mit einem Fragezeichen versehen. Der Leihvertrag über 23 der nunmehr insgesamt 34 dort platzierten Bilder zwischen der Ortschaft und den Leihgebern ist bisher nicht verlängert worden. Es ist zu hoffen, dass diese Bildübergabe durch die Sparkasse und das vielleicht damit verbundene neuerliche Interesse an Taeger als ein Jahrzehnte im Ort beheimateter und gar nicht so unbedeutender Maler dazu führt, über die gegenwärtig nur geliehenen Bilder neu nachzudenken.

Sigrid Bóth



Anne Karge verliest den Text der Schenkungsurkunde. Daneben Jennifer Grah (beide Vertreterinnen der Sparkasse) und Dr. Thomas Westphalen, Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. Vorn im Bild Ortsvorsteher Christian Hartmann.

Foto: Both



Dr. Anne Wächter, die Initiatorin der Schenkung, während ihrer Ansprache zur Bildübergabe, rechts von ihr Ortschronist Horst Seifert.

Foto: Both

30 Jahre Weihnachtsmarkt in Langebrück

Nach 2 Jahren Corona – Abstinenz konnten wir in Langebrück endlich wieder einen Weihnachtsmarkt feiern – nun den 28. Langebrücker Straßen-Weihnachtsmarkt.

Entstanden aus einer Idee, ist der Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt von 1992 nun zum 28. Mal ein fester Termin am Beginn der Adventszeit in Langebrück.

Corona wirkt 2022 leider immer noch nach. So mussten 5 Händler krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Da die Vorbereitungen des Marktes immer schon im Sommer beginnen, blieben die Planungen zu Veranstaltungen im Innenbereich des Bürgerhauses außen vor. Beides konnte dem Erfolg des diesjährigen Marktes keinen Abbruch tun.

Das Wetter spielte mit und das Markttreiben fand bis 20.00 Uhr rund ums Bürgerhaus und entlang der Dresdner Straße statt.

Zurück zu den Wurzeln – zurück zu einem Fest speziell für Langebrück und seine Gäste.

Der Weihnachtsmann präsentierte seinen Engel und beide eröffneten den Markt mit den Wichteln des KIZ-Kinderzentrums.



Die Gesichter des Weihnachtsmarktes 2022

Seit 30 Jahren treffen sich die Mitglieder des Weihnachtsmarktteams und bereiten den Markt der Ortschaft Langebrück und des Landesvereins für Heimatschutz vor.

Das 15 Köpfige Team kann seit Beginn des Marktes auf die Unterstützung von Vereinen, der Gemeinde Verwaltung, des Ortschaftsrates und das Helferteam inkl. Schule bauen. Ohne diese Unterstützung und die Hilfe von Sponsoren und die unzähligen helfenden Hände wäre die Organisation des Marktes in der jetzigen Form nicht mehr möglich.

Kultur und Weihnachtsmarkttreiben eines ganzen Ortes sind der Erfolg unseres Familien Marktes in Langebrück.

.... Und so ist der Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt ein Markt von Langebrückern für Langebrücker, ein Treffpunkt für gute Gespräche, Adventseinkäufe und ein Einstimmen auf die Adventszeit. Diese Tradition wird Dank Ihrer Hilfe weiterbestehen und wir freuen uns auf einen 29. Markt im Jahr 2023. Allen Lesern des Heideboten wünschen wir einen guten Rutsch und alles Gute für 2023. Ihr Organisationsteam i.V. Niels Hahmann

PS.:

Eine schöne Tradition und eine Initiative der Frauen aus dem Weihnachtsmarktteam ist die Weihnachtströdel Aktion zu Gunsten der Kinderkrebstation der UNI Klinik Dresden. In diesem Jahr fand der Trödel mit Hilfe des Teams von Hahmann Optik in den Räumen der ehemaligen Heidedrogerie statt. Wir bedanken uns über einen Verkaufs- und Spendenerlös von über 1000,00 Euro.

Störungen an der öffentlichen Beleuchtung

können unter folgenden Rufnummern gemeldet werden:

Landeshauptstadt Dresden

0351/4881555 ganztägig

Abt. Stadtbeleuchtung

0351/4889717 während der Sprechzeiten



QIGONG – Ruhe und Bewegung

Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2:

donnerstags 16.15 / 17.45 Uhr (Wochenkurse)
je 10 Termine, ab 98,- €; Krankenkassen-Zuschuss

Yogazentrum Langebrück, Dresdner Str. 1:

samstags, 11.2., 4.3., 13.5.23, 9.30 – 14 Uhr (Workshops)

Lungen-Qigong: für Atemwege und Immunsystem

Samstag 11.2.2023, 9.30 – 14 Uhr, 40 €

Margit Winkelmann, 035201 / 77967, www.entspannenlernen.de

Reinigungshilfe für Privathaushalt gesucht!

Wir suchen für unseren Privathaushalt
eine zuverlässige Reinigungskraft.
1 bis 2 x wöchentlich.

Bei Interesse bitte melden unter 0174 2714 753

Kirchspiel Dresdner Heidebogen
**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Langebrück**



Liebe Heidebotenleser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, sagt Hagar.

Vor ihr liegt die Wüste mit ihrer Hitze, den Steinen und dem Sand, so weit das Auge reicht. Keine lebensfreundliche Gegend. Hagar ist verzweifelt und mit ihrer Kraft am Ende. Wie konnte das alles nur passieren? Sie ist schwanger. Der Vater ihres Kindes ist verheiratet und auch noch der Mann von Sara, ihrer Herrin. Was für ein Unglück. Doch das Verrückteste daran ist, es war alles genau so geplant, damit die Kinderlosigkeit von Sara und Abraham ein Ende hat.

Wie war das noch mal: Wurde Hagar gezwungen oder hat sie sich freiwillig darauf eingelassen? Wie auch immer, nun war sie Teil dieses Planes, der allerdings nicht aufging. Selten gehen Pläne auf, wenn Menschen versuchen, Gott auf die Sprünge zu helfen. Hagar ist nach heftigem Streit mit Sara in die Wüste geflohen, ohne Ziel, ohne eine Idee, wie es weitergehen kann mit ihr und dem Kind in ihrem Bauch. Nun sitzt sie da und um sie herum nur Sand und unerträgliche Hitze.

Gott sendet in die Not von Hagar einen Engel, der sie anspricht. Ihr noch ungeborener Sohn soll den Namen Ismael tragen und sie wird noch viele Nachkommen zur Welt bringen. Am Ende lässt der Engel Hagar den Satz sagen: Du bist ein Gott, der mich sieht. Ich habe einen Gott, der mich sieht! Er hat mich nicht vergessen. Ich habe einen Gott, der nicht meine Fehler in den Mittelpunkt stellt. Er geht zwar unverständliche Wege mit mir, aber er ist mir gnädig und hilft mir. Er findet Wege für mich, wo ich keine mehr sehe. Wenn alles aussichtslos erscheint, ist er immer noch da und öffnet mir einen neuen Lebensraum. Am Ende weist Gott Hagar einen Weg aus der Wüste.

Wir haben einen Gott, der uns ansieht. Auch wir verstehen seine Wege manchmal nicht. Auch unsere gut durchdachten Pläne gehen nicht immer auf und wir sehen unsere eigenen Ideen als letzte Möglichkeit. Auch uns gilt, was schon für Hagar galt:

Wir haben einen Gott, der uns sieht. Und das ändert alles. Dieser Satz begleitet uns als Jahreslosung durch das neue Jahr. Wir wissen nicht, was auf uns zukommen wird, manche Dinge machen uns Angst, auf anderes freuen wir uns. Wir sehen oft nur, was wir vor Augen haben, Gott sieht mehr, er sieht uns ins Herz. Er sieht tiefer und weiter als wir.

Ein gesegnetes neues Jahr wünsche ich Ihnen und einen Gott, der Sie sieht und damit stärkt, trägt und tröstet.

Herzliche grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Kirchgemeinde Langebrück

Gottesdienste im Januar 2023

Sonntag, 1.1. – Neujahr - 17.00 Uhr

Gottesdienst in Grünberg

Sonntag, 8.1. – 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch bis Freitag, 11. – 13.1., jeweils 19.30 Uhr

Allianzgebetswoche:

11.1. – Pastor-Roller-Haus in Weixdorf

12.1. – Pfarrhaus in Langebrück

13.1. – GAP (Gemeindehaus) in Klotzsche

Sonntag, 15.1. – 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde und Neujahrsempfang, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 22.1. – 9.00 Uhr

Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Rau

Freitag, 27.1. – 19.30 Uhr

Taizé-Abendgebet

Sonntag, 29.1. – 10.30 Uhr

Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Rau

**Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung-
Kirchspielgemeinde Langebrück**

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnle

Mobil: 0176/55996985

(Mo, Di, Do, Fr 8-12, Di 15-18)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Fax: 035201/81671

Montag 10-12 Uhr	Weixdorf	Königsbrücker Landstr. 375 01108 Dresden Telefon 0351/8805228
Dienstag 10-12 Uhr 15-18 Uhr	Klotzsche	Gertrud-Caspari-Str. 10 01109 Dresden Telefon 0351/88920011
Donnerstag 10-12 Uhr	Langebrück	Kirchstr. 46, 01465 Dresden Telefon 035201/70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche

Tel.: 0351/8805173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10-12 Uhr

Dienstag: 15-18 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODE1DKD

Kirchgeld:

Zahlungsempfänger:

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03

Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer

Spenden:

Zahlungsempfänger:

Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück

Friedhof:

Zahlungsempfänger:

Ev.-Luth. KG Langebrück:

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

KINDERTAGESPFLEGESTELLE
„GLEICH NEBENAN“

Von Tagesmutter Heidi Eilzer
Staatlich anerkannte Erzieherin & Elternbegleiterin

Langebrücker Str. 9 · 01465 Schönborn
Funk: 0 15 20 - 3 96 72 69 · h.eilzer@web.de

SEIT 2008

Kleinkindbetreuung Mo bis Fr von 7-16 Uhr

- Gleicher Elternbeitrag wie für die Kinderkrippe · Familiäre Atmosphäre
- Partnerschaftliches Miteinander · Freude am kreativen Gestalten
- Orientierung am christlichen Kirchenjahr · Selbstzubereitete Mahlzeiten
- Verlässliche Ersatzbetreuung direkt vor Ort

· Auch Anfragen für Kinder aus Fremdgemeinden möglich

Verkaufe Tiefgaragenstellplatz

Standort: Taegerstraße 14, 01465 Langebrück

Verkaufspreis: 7500,-€

Nebenkosten: 31,-€/pro Monat

Anfragen: Fam.Löbel, Taegerstr. 14, 01465 Langebrück
Tel. 035201/80889

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt einen

Podologen (m/w/d)

für folgende Aufgabengebiete:

- podologische Komplexbehandlungen
- Hausbesuche

SIE VERFÜGEN ÜBER

- eine entsprechende Ausbildung als Podologin
- zuverlässige Arbeitsweise
- Führerschein der Klasse B

WIR BIETEN IHNEN

- übertarifliche Entlohnung
- Dienstwagen (Privatnutzung möglich)
- sonstige Sozialleistungen
- angenehmes Betriebsklima sowie Wertschätzung und Kommunikation auf Augenhöhe
- 25 Tage Urlaub

ARBEITSZEIT

- Vollzeit
- Teilzeit - Vormittag
- Teilzeit - Nachmittag
- Teilzeit - Abend bis 36 Wochenstunden
- Vollzeit oder Teilzeit (auch auf 450 € Basis)

Der Einsatz erfolgt im Schichtsystem zwischen 07:30 und 19:00 Uhr.

Vergütung und Zusatzleistungen: nach Vereinbarung und Qualifikation
Befristung: unbefristet
Einsatzort: Langebrück/Radeberg/Umland

Wir freuen uns, von Ihnen unter podologiekube@icloud.com zu hören!

30 Jahre Hahmann Optik 1992 – 2022 feiern Sie mit uns das Sehen

ANZEIGE

Ich sehe was – was Du nicht siehst!
Aktion Sport Brillen – Wintersonne

Sport - Sonnenbrillen sind nicht nur Mode pur sondern vor allem Schutz vor Überblendung und UV Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag auf jeder angesagten Party und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20% und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination.



Im Bereich der Sportoptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen.

Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei denen sind Sonnen-

brillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet gegen UV Strahlung. Wussten Sie, dass unsere Augen bis zum 25. Lebensjahr ca. 50% der Lebens UV Belastung aufnehmen!

30 Jahre Hahmann Optik – 30% Rabatt auf alle Sport-, Funktions- und Partybrillen

Sonnenbrille in individuellen Glasstärke reduzieren zusätzlich Streulicht komplett.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:

Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

www.hahmann-optik-art.de. www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte
2022/2023



Dresdner Str. 4-7,
01465 Langebrück, 03520170350
Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden, 035189009012



Notfalltelefon 01794035940 – auch SMS und WhatsApp

PS:

Große Tombola 30 Jahre Hahmann Optik!
Alle Brillen Käufe ab 100,00 Euro ab dem 01.12.2022 nehmen an unserer großen Tombola am 3.5.2023 teil.

Das komplette Dach aus einer Hand:

die dachprofis
Rothkugel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkugel · Seifersdorfer Str. 29b · 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28 / 45 21 23 · Fax 0 35 28 / 45 21 24 · Funk. 0173 / 57 30 57 1

*Wir danken unseren Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen
ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches Jahr 2023!*



**Orthopädie-Schuhtechnik
JENS ROßBERG**
Langebrück, Stiehlerstraße 9

– Maßschuhe –

– Einlagen –

– Zurichtungen –

– Reparaturen –

Öffnungszeiten:

mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 035 21/45 78 13 oder 03 52 01/7 14 93



www.tierarztpraxis-ehrlich.de

**TIERARZTPRAXIS
Langebrück**

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet.
Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrlich.de

Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse • Osteosynthese • EKG •
Geriatric • Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung • Auslandsberatung • Endoskopie

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung!



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnisorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht Vorort oder in kleiner
Gruppe in Ottendorf, Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule,
Crashkurse, Onlineunterricht, Nachhilfe über Bildungspaket (BuT)

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Bereitschaftsdienst Zahnärzte

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- **Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr**
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- **Für Dresdner Patienten** hat werktäglich von 22 bis 7 Uhr ein für die Stadt Dresden veröffentlichter Bereitschaftsdienst und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das
- Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351/4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt **nicht** für den Zahnarztdienst)

Januar 2023

- | | |
|-------------------------|--|
| So. 01.01.
(Neujahr) | Frau Dr. Sachse, Radeburg
Lindenallee, Tel. 035208/2737
mobil: 0173/3640769 |
| Sa. 07.01. | ZA Neubert, Radeburg
Heinrich-Zille-Str. 13,
Tel. 035208/2041
mobil: 01520/2014795 |
| Sa. 14.01. | ZA Reinhold, Radeburg
Großenhainer Str. 27,
Tel. 035208/80516 |
| Sa. 21.01. | Praxis Dres. Gäbler, DD-Langebrück
Dresdner Str. 17, Tel. 035201/70227
mobil: 0172/3517069 |
| Sa. 28.01. | Praxis ZA Siepker, DD-Langebrück |
| So. 29.01. | Bruhstr. 4 C, Tel. 035201/70416 |

Fahrgastbeförderung aller Art für Privat & Business



Gemeinsam komfortabel und
entspannt fahren, reisen und an-
kommen. Maximal bis 7 Personen.

Seniorenfahrten * Einkaufsfahrten * Fahrten zur
med. Behandlung * Veranstaltungsfahrten
Fernreisen * Kinder- & Schülerfahrten * Ausflugs-
fahrten * Kleinbus-Reisen * Hochzeitsfahrten
Ferienziel-Reisen * Chauffeurservice * Flughafen-
transfer * Gästebetreuung

**Kontaktieren Sie uns, wir erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot.**

Fahrdienst M. Schiedt

Rudolf-Trache-Str. 20 · 01465 Langebrück
Tel. 035201 70939 · Fax 03222 4384780
Mobil 0170 8036607

Mail fahrgast@icloud.com · www.fahrdienstms.de

Kassenärztliche Bereitschafts- dienst-Nummer:

116117 (gilt bundesweit)

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Danke

für einen stillen Händedruck,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Zuneigung,
Liebe und Freundschaft und die Anteilnahme.

Wolfgang Johne

geb. 10.02.1946 gest. 19.11.2022

In stiller Trauer
Renate Johne mit Familie
Schönborn, im Dezember 2022



Danksagung

*Was du uns gewesen, das wissen wir allein,
hab Dank für deine Liebe, du wirst unvergessen sein.*

Wilfried Gerlach

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Seine Frau Christine und Tochter Ute
im Namen der Familie

Schönborn, im Dezember 2022



Redaktionsschluss

für die Februar-Ausgabe 2023
des Heide-Boten ist am Dienstag, d. 10.01.2023.

Kirchhof

Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden

☎ **0351/ 3 16 09 63**

Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden

☎ **0351/ 8 80 02 40**

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden

☎ **0351/ 2 66 66 91**

Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de

WINKLER Bestattungshaus GmbH



„Im Abschied liegt die Geburt der Erinnerung“ Salvador Dalí

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Büro Radeberg:

Friedhofstraße 2, 01454 Radeberg

Telefon 03528 - 442021

Büro Ottendorf-Okrilla:

Dresdner Straße 11, 01458 Ottendorf-Okrilla

Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de

Deutsches Rotes Kreuz



Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“
in Langebrück sucht ab sofort:

Pflegefachkraft mit

Praxisanleiterausbildung m/w/d

Wir bieten Ihnen Vergütung nach Tarifvertrag DRK Sachsen/
ver.di, 30 Urlaubstage, familienfreundliche Arbeitszeiten und
viele weitere Vergünstigungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder
DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“,
Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück
bzw. telefonisch unter 035201-74361.

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*

DANKSAGUNG

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied
genommen haben von meiner geliebten Mama

KERSTIN TREPTE

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten
für die erwiesene Anteilnahme durch tröstende Worte,
liebe Schrift, Blumen, Zuwendungen und ehrendes
Geleit beim Abschiednehmen bedanken.

In ewiger Liebe und für
immer in unseren Herzen.

In tiefer Trauer
**Tochter Maria, Mutter Helga,
Schwester Carola**
mit Familien



Gemälde wieder im Ort

Taeger-Bild „See im Wald“ geschenkt



Das auf der Staffelei befindliche Ölbild mit dem Titel „See im Wald“ des Langebrücker Malers Karl Hanns Taeger zierte viele Jahre die Räume der Sparkasse in Langebrück bis es im Depot verschwand. Jetzt ist es restauriert und als Schenkung an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. zurückgekehrt. In der kleinen Taeger-Ausstellung auf der Weißiger Straße 5 kann es zu den Öffnungszeiten der Ortschronik betrachtet werden.

Mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe.

Foto: Bóth, 2022